

## **Beteiligung an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion 2027**

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat beschlossen:

Der BDKJ-Diözesanverband Speyer beteiligt sich an der bundesweiten 72-StundenAktion, die vom 10.-13.06. 2027 stattfinden wird.

Folgendes Vorgehen wird beschlossen:

### **1. Einrichtung eines Strategieteams „72-Stunden-Aktion 2027“**

- Das Strategieteam setzt sich aus 5 Personen zusammen, welche auf der DV gewählt werden; der Diözesanvorstand delegiert ein Vorstandsmitglied.
- Beratend hinzugezogen werden können Vertreter\*innen der Jugendverbände, der Regionen, der Abteilung Jugendseelsorge sowie weitere interessierte Personen (z. B. Jugendvertreter\*innen, Ministrant\*innen).
- Auftrag des Strategieteams ist, bestehende Strukturen (Steuerungsgruppe, KoKreis, etc.) kritisch auf ihre Zweckmäßigkeit zu überprüfen und – falls erforderlich – Vorschläge für Veränderungen bzw. Verbesserungen zu erarbeiten.

### **2. Erarbeitung einer Roadmap bis zur Diözesanversammlung 2025\_2**

- Das Strategieteam erstellt bis zur BDKJ-Diözesanversammlung 2025\_2 eine Roadmap zur Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der 72-Stunden-Aktion 2027.
- Dabei führt es ein Sounding unter potenziellen Teilnehmenden durch.
- Die Roadmap berücksichtigt:
  - Erfahrungen aus vergangenen 72-Stunden-Aktionen,
  - Beschlüsse der BDKJ-Hauptversammlung,
  - strukturelle Gegebenheiten im Diözesanverband Speyer.
- Ziel der Roadmap ist ein klares Zielbild mit Aussagen zu Umfang, Struktur, Ablauf, Verantwortlichkeiten sowie der Rolle von Regionen und Jugendverbänden.

### **3. Entscheidung über den Beteiligungsumfang**

Auf Grundlage des erarbeiteten Zielbildes entscheidet die BDKJ-Diözesanversammlung 2025\_2 über Umfang und konkrete Ausgestaltung der Beteiligung des Diözesanverbands Speyer an der 72-Stunden-Aktion 2027.

## **>> Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	21	X	angenommen
Nein-Stimmen:	7	O	abgelehnt
Enthaltungen:	6	O	vertagt